

Scott Pruitt: Trockenlegung des EPA-Sumpfes bringt Krokodilstränen

geschrieben von Chris Frey | 27. Februar 2017

Larry Bell

Die mit einer Mehrheit von 56 zu 42 Stimmen vom US-Senat bestätigte Ernennung von Scott Pruitt als oberster Administrator der EPA bringt eine höchst unwillkommene politische Klimaänderung mit sich für viele der 15.000 Karriere-Beamten und deren jeweilige Abteilungsleiter, welche diese Bestätigung mit Zähnen und Klauen bekämpften.

G20: Merkel legt einen Klima-Hinterhalt für Trump

geschrieben von Chris Frey | 27. Februar 2017

Rupert Darwall

Trump wird bald Gelegenheit haben, unseren Alliierten in Westeuropa den Irrweg ihrer Emissionen kappenden Politik aufzuzeigen.

Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel bereitet einen Hinterhalt vor, in den sie Präsident Trump während des G20-Gipfels im Juli locken will. Und Trumps Reaktion wird Aufschluss darüber geben, ob seine Präsidentschaft wie die zweite Amtszeit von George W. Bush daherkommt oder die Ausnahmestellung bzgl. Energie von Amerika in den Dienst der Wiederherstellung amerikanischer Größe stellen wird.

Winter 2016/17 in Deutschland mit Hochdruck und eiskalten Überraschungen – gute Aussichten für Frühjahr und Sommer?

geschrieben von Chris Frey | 27. Februar 2017

Stefan Kämpfe

Anders als seine drei sehr milden Vorgänger, verdiente der Winter

2016/17 seinen Namen dank anhaltender Kälte im Januar. In der Endabrechnung fiel er, gemessen am Mittelwert 1981 bis 2010, fast temperaturnormal aus, und auch der Schnee, den es laut Klimaforscher Mojib Latif ja eigentlich nicht mehr geben sollte, lag zur Freude der Urlauber und Wintersportler zeit- und gebietsweise reichlich. Wie ist dieser Winter einzuschätzen, und waren die im Spätherbst 2016 getroffenen Winterprognosen richtig?

Computer-Prophezeiungen von Klimaalarm sind inhärent fehlerhaft

geschrieben von Chris Frey | 27. Februar 2017

GWPF

Eine neue Studie erklärt die inhärenten groben Fehler in den Computermodellen, die eine zukünftige Klimaänderung prophezeien. Behauptungen, denen zufolge der Planet durch eine vom Menschen verursachte globale Erwärmung bedroht wird, basieren auf einer Wissenschaft, die auf unzulänglichen Computer-Modellierungen beruht. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Übersichtsstudie, die jetzt von der Global Warming Policy Foundation (GWPF) veröffentlicht wurde.

Deutschlands Erneuerbare-Revolution destabilisiert die Stromnetze seiner Nachbarn

geschrieben von Chris Frey | 27. Februar 2017

Zeke Turner

[Und wieder dieser Blick von außen auf D – diesmal aus den USA. Anm. d. Übers.]

Deutschlands überschüssige Energie ergießt sich über die Grenze auf polnisches und tschechisches Territorium. Er destabilisiert damit die dortigen Stromnetze, die zu kollabieren drohen. Dies sagen Unternehmen und Regierungen gleichermaßen.